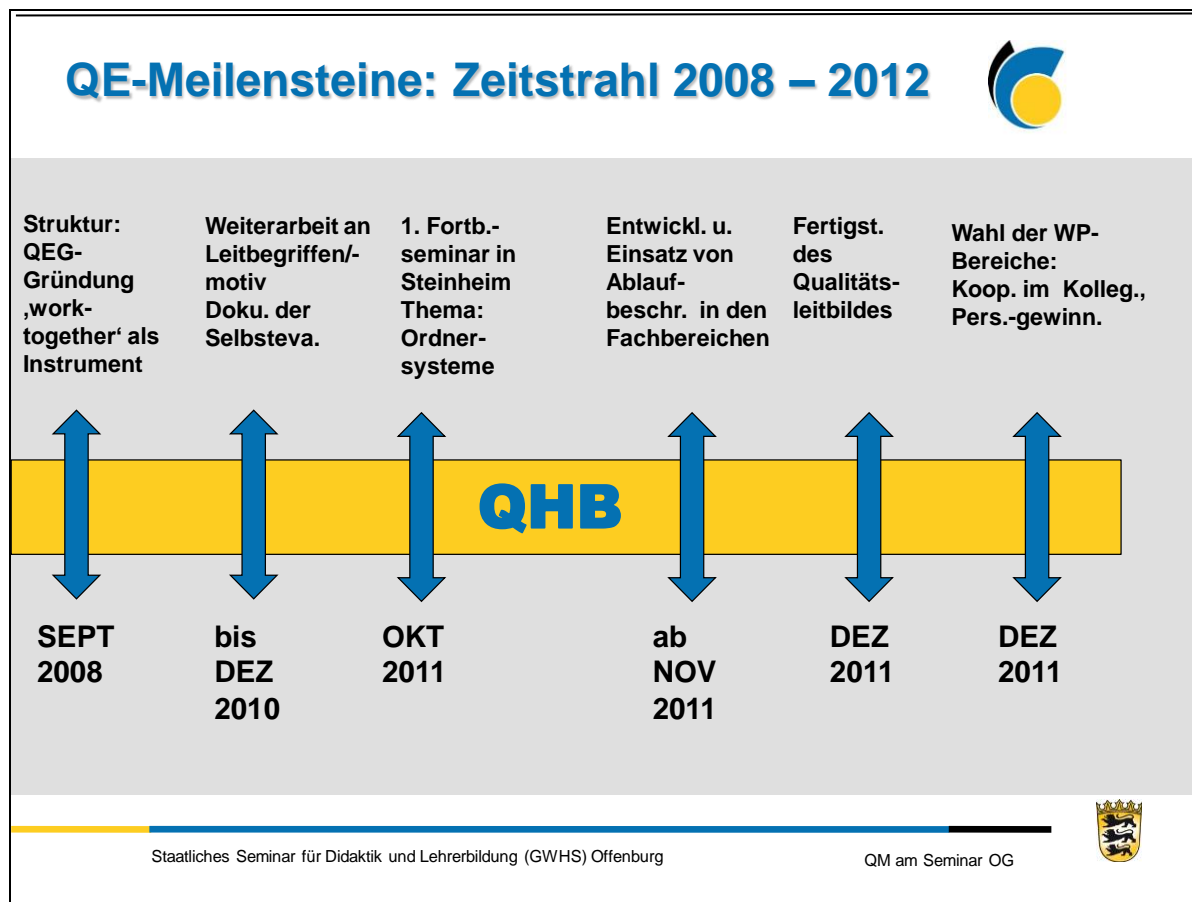


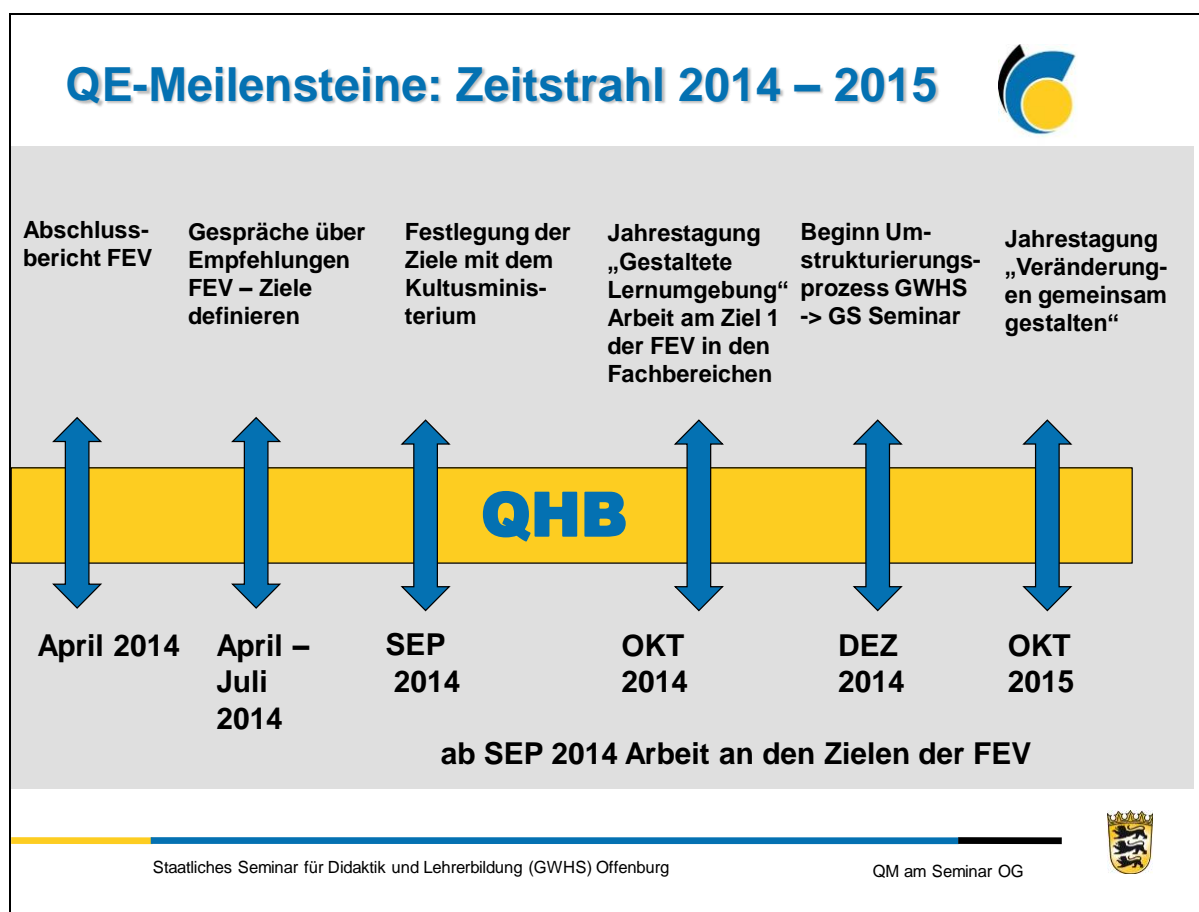
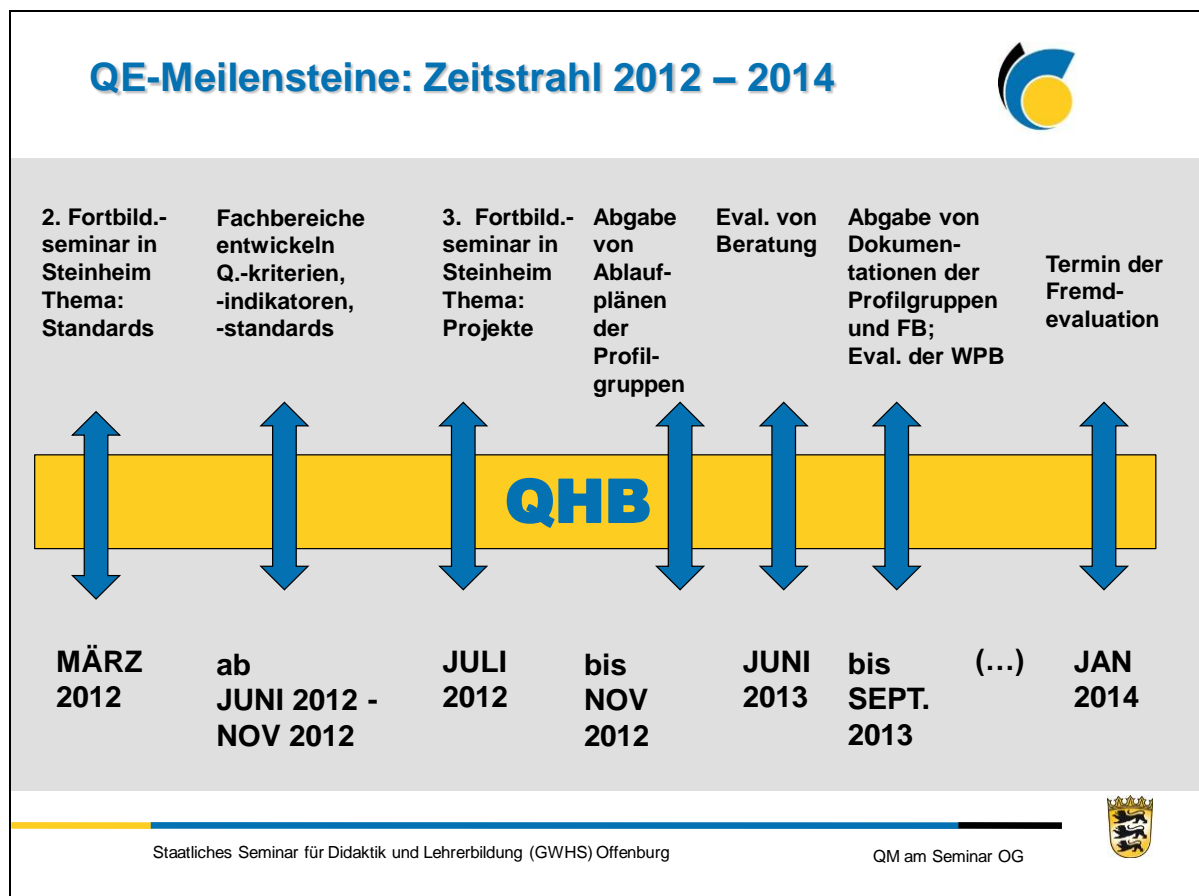
Die Qualitätsentwicklung und -sicherung am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (GS) Offenburg: Stand August 2016

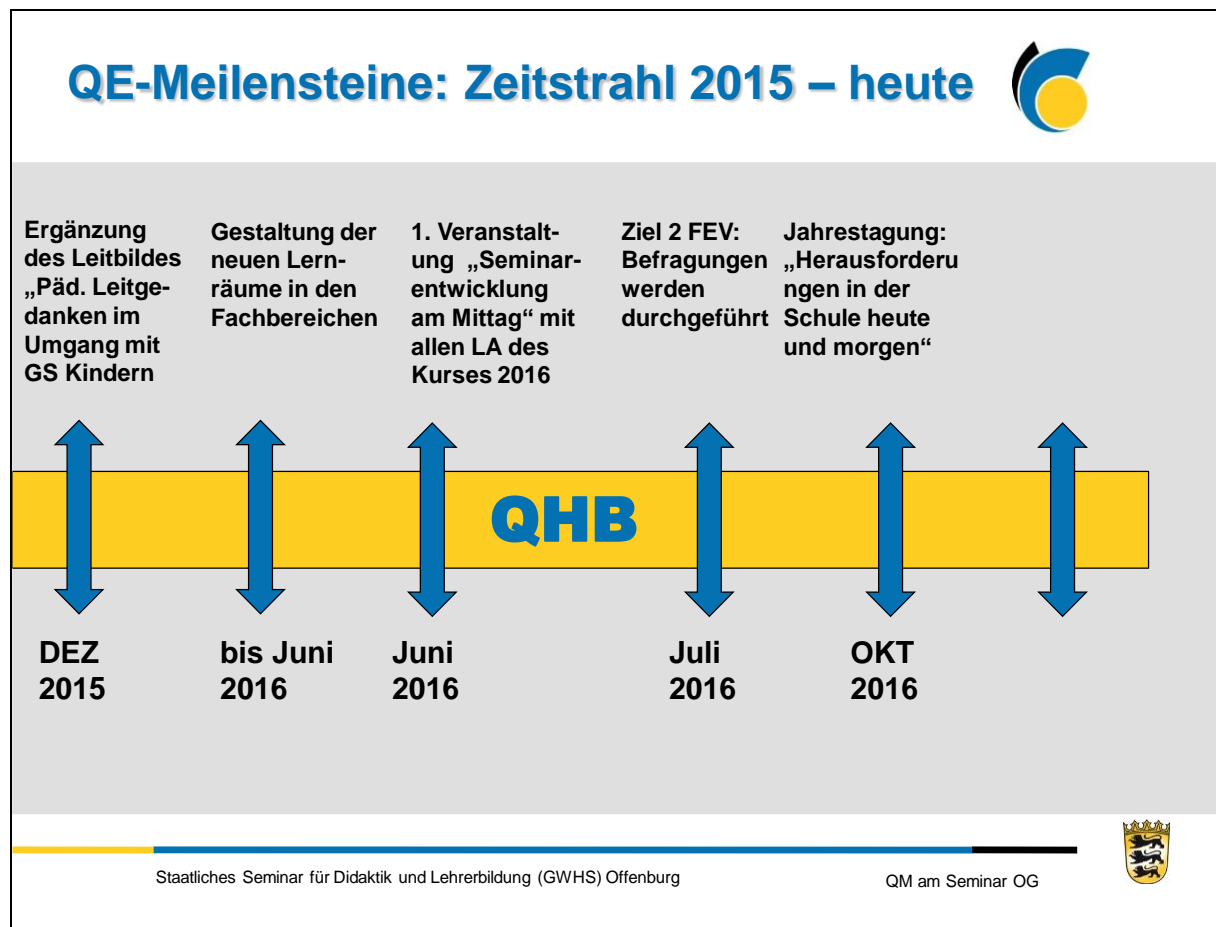
Die Selbstevaluation ist im Seminar Offenburg seit dem Jahr 2000 ein fester Bestandteil der internen Qualitätssicherung und – entwicklung. Seit 2008 wurde dieser Bereich auch institutionell in der Struktur verankert und zunehmend weiterentwickelt.

Auf den nächsten Seiten sind die Meilensteine der Qualitätsentwicklung am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (GS) Offenburg zusammengestellt.

In einer weiteren Grafik ist exemplarisch eine Übersicht der Befragungen – im Verlauf eines Jahres bzw. im Verlauf eines Ausbildungskurses dargestellt. Die Befragungen werden jeweils neu an den Kurs angepasst, Schwerpunkte gesetzt und im Sinne der Evaluationsschleife durchgeführt.







Übersicht der jährlich stattfindenden Befragungen:

Nachfolgend findet sich eine tabellarische Übersicht der Befragungen am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Offenburg (GS), die regelmäßig stattfinden. Dazu zählen die Befragungen der Lehramtsanwärterinnen und –anwärter, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Kooperationspartner des SSDL OG.

... am Beispiel des Kurses 2015

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni / Juli	August
QB I Ausbildung von Lehrkräften		Start des Vorb.dienstes				Vollversammlung mit allen LA (Kurs 2014/2015) Auswertungen 1. ABB in den Fachbereichen	

	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Januar – Juni	Juni	Juli
QB I Ausbildung von Lehrkräften		Profiltag IK			Schlussauswertung in den Fachbereichen mit verschiedenen Instrumenten	Worktogether Auswertung: Pädagogik / Gestaltete Lerumgebung / Individuelle Lernzeit	Auswertungsveranstaltung in den Pädagogikgruppen mit kommunikativer Validierung Vollversammlung der Kurs 2015 / 2016
QB I Kooperation mit Ausbildungsschulen					Juni: Befragung Ausbildungsbeauftragte die bei Prüfungen hospitiert haben	Befragung der Schulleitungen Befragung der Ausbildungsbeauftragten	

Ablauf einer Evaluationsschleife

Alle Befragungen werden stets im Sinne eines PDCA –Zyklus durchgeführt.

(siehe Qualitätsrahmen für die Qualitätsentwicklung und Selbstevaluation an den Seminaren in Baden-Württemberg – Hrsg.: LiS 2008 S.7)

P – (Plan): Planen: Zielbestimmung; Maßnahmenplanung

D – (Do): Durchführen: Umsetzung der der Maßnahmen

C – (Check): Prüfen: Analyse der Zielerreichung

A – (Act): Schlussfolgern: Reflexion der Ergebnisse / Ziehen von Konsequenzen

Je nach Größe der Befragtengruppe und nach Evaluationsvorhaben werden die Evaluationen mit standardisierten und nicht-standardisierten Instrumenten durchgeführt werden.

Die Auswertung mit den Lehramtsanwärterinnen und –anwärtern erfolgt stets im Rahmen einer kommunikativen Validierung.

Im Kurs 2015 wurden bei der Befragung im Juli 2016 Aspekte der Ziele der Fremdevaluation besonders berücksichtigt. Deshalb wurden auch die Ausbildungsschulen und Ausbildungsbeauftragten befragt.

Das Ziehen von Konsequenzen findet im Rahmen von Auswertungskonferenzen des jeweiligen Faches und in den einzelnen Fachdidaktiken statt.

Die fachübergreifenden Befragungen werden in verschiedenen Gremien z.B. in Sitzungen der Gruppensprecher/innen, Seminarsprecher/innen, Dienstbesprechungen, Seminarkonferenzen und der installierten Qualitätsentwicklungsgruppe ausgewertet und neue Schritte festgelegt.

Als Kommunikationsgefäß wurde im Kurs 2016 die sogenannte „Seminarentwicklung am Mittag“ eingerichtet. Während der Ausbildung finden drei einstündige Versammlungen in der Mittagszeit (an Seminartagen) statt.